

Hilfe! Beschäftigung / Unterhaltung etc. für meine Oma (92)

Beitrag von „Jube“ vom 17. Januar 2011 17:47

Das tut mir leid für dich.

Ich habe im letzten Sommer auch meine Oma verloren. Sie war 89. Sie lag 6 Wochen im Krankenhaus. Anfangs sah alles so aus, als ob sie wieder nach Hause kann, aber dann änderte sich alles und sie starb. Für mich war es wichtig, sie regelmäßig zu besuchen, auch in den 1 1/2 Wochen als absehbar war, dass sie bald stirbt. Sie tat mir so leid und kam mir so klein und so einsam vor. Ich wollte für sie da sein, auch als sie nur noch gejammt und geweint hat. Am Abend bevor sie starb, war ich noch bei ihr. Darüber bin ich sehr froh.

Wenn ich aber jetzt an meine Oma denke, habe ich nicht die Bilder meiner sterbenden Oma vor mir, sondern alles Schöne und Lustige, was wir erlebt haben. Mir haben die Besuche sehr geholfen.

Auch die Arbeit in der Schule war eine gute Abwechslung für mich.

Ich glaube allerdings, dass jeder mit solchen Erfahrungen anders umgeht, deshalb wünsche ich dir viel Kraft.